



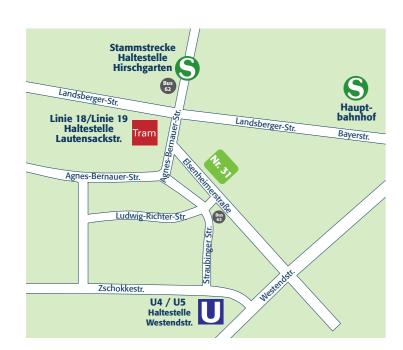
## **Anmeldung und Beratungshotline**

Hildegard Braun/Rüdiger Best Montag bis Freitag 8:00 bis 17:00 Uhr

## Didact Berufsbildungsgesellschaft mbH Fachbereich EDV & IT-Management Elsenheimerstraße 31

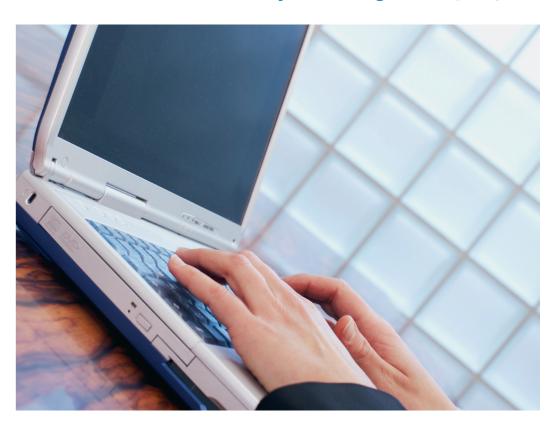
80687 München

Telefon: +49 89 21 99 71 12 - 20
Fax: +49 89 21 99 71 10
E-Mail: info@didact.de





# ●●● Fachinformatiker Systemintegration (IHK) Fachinformatikerin Systemintegration (IHK)





EDV & IT-Management

## FACHINFORMATIKER SYSTEMINTEGRATION (IHK) FACHINFORMATIKERIN SYSTEMINTEGRATION (IHK)



## **TÄTIGKEITSPROFIL**

Zum Aufgabenspektrum qualifizierter IT-Systemkaufleute gehört in erster Linie das zur Verfügung stellen von informations- und telekommunikationstechnischen Kundenlösungen sowie die Durchführung von Projekten mit kaufmännisch-technischer Schwerpunktsetzung. Die durch ihre spezialisierte Ausbildung breit qualifizierten Fachkräfte sind vorwiegend im Einkauf, Vertrieb, der Beratung und Schulung tätig. Ferner sind sie für die Durchführung von Serviceleistungen zuständig und stehen dem Kunden als versierter Ansprechpartner zur Verfügung. Zu ihren zentralen Aufgaben gehört überdies die branchenspezifische Marktbeobachtung sowie die Planung und Durchführung von entsprechenden Marketingmaßnahmen.

## PERSPEKTIVEN

Ambitionierten IT-Systemkaufleuten bietet der Markt ein breites Spektrum an unterschiedlichen beruflichen Aufgabenbereichen und interessanten Weiterentwicklungsmöglichkeiten. Ein optimaler Einstieg in die Branche bietet bspw. der Bereich der Projektrealisierung, der Verkauf, die Kundenberatung oder die Mitarbeit im Qualitäts- und Produktmanagement. Mit entsprechender Berufserfahrung bieten sich zudem Aufstiegschancen als Accountmanager, Projekt-, Teilprojekt-Gruppen- oder Schulungsleiter an. Folgende Betriebe und Unternehmungen bieten ausgebildeten IT-Systemkaufleuten ein breites Betätigungsfeld:

IT / EDV – Software Groß- und Außenhandel Spezialisierte Marketing-, Kommunikations- und Beartungsunternehmen Hersteller von Software- und Systemlösungen Hard- und Software – Einzelhandel und Vertrieb Telekommunikationsunternehmen und Provider

## **ZIELGRUPPE**

## Ungelernte und wieder Ungelernte

Personenkreis mit fehlendem Berufsabschluss

Personenkreis zur Anpassung des beruflichen Qualifikationsprofils an den Arbeitsmarkt

Personenkreis mit Migrationshintergrund

BerufsrückkehrerInnen

StudienabbrecherInnen

Nach Entscheidung des Arbeitsvermittlers

## **VORAUSSETZUNGEN**

Der Kostenträger prüft in der Regel die Voraussetzungen. Beim Maßnahmeträger wird ein Eignungs- und Sprachtest durchgeführt: Deutsch-Test und Englisch-Test

Umgang mit Zahlen und Basics im Rechnen

IT-Eignungstest

Schulbildung:

Mind. 8-9 Schuljahre oder vergleichbare Schulbildung Mehrjährige Berufserfahrung

#### **ABSCHLUSS**

Fachinformatiker Systemintegration (IHK)
Fachinformatikerin Systemintegration (IHK)

## **AUSBILDUNGS-ORGANISATION**

#### Ausbildungsorganisation

Die Umschulung findet in Vollzeitform statt 9 Unterrichtseinheiten / Tag oder 9 UE Woche: Vollzeit-Lehrgang in 20 Monaten

#### Prüfungsorganisation

Die Abschlussprüfung zur/zum Fachinformatiker/Fachinformatikerin Systemintegration findet vor der Industrie- und Handelskammer schriftlich und mündlich statt.

#### Teilnehmerkapazität:

24 Teilnehmer

Weitergehende Informationen: www.didact.de



## **AUSBILDUNGSINHALTE**

## Allgem. Wirtschaftslehre

Rechtsgrundlagen der Berufsausbildung Betriebl. Leistungsprozess

#### Schnittstellenkonzepte

Software-Schnittstellen definieren und realisieren Verfahren des Datenaustausches anwenden Produkte zum Datenaustausch einsetzen

#### Testverfahren

Testkonzepte und -pläne erstellen, Testumfang festlegen, Testdaten generieren, Programme testen, Testergebnisse auswerten

#### Schulung

Schulungsziele festlegen, Schulungen planen und vorbereiten, Schulungsinhalte strukturieren, Anwenderschulungen durchführen

#### Systemkonfiguration

Rechner- und Systemarchitekturen und Betriebssysteme beurteilen und einordnen, Dateisysteme unterscheiden und Kompatibilität zueinander beurteilen, Betriebssysteme auswählen und konfi-gurieren, Speichermedien, Ein- und Ausgabegeräte auswählen,

Hardwarekomponenten, Peripheriegeräte, Schnittstellen und Übertragsprofotokolle installieren und konfigurieren, Kompatibilitäts-probleme lösen, Inbetriebnahme

## Netzwerke und Systemlösungen

Netzwerktopologien, -produkte auswählen, -betriebssysteme, -komponenten installieren und konfigurieren, Übergänge zwischen verschiedenen Netzwerken darstellen, Softwarearchitekturen in Netze integrieren, Prozeduren zur Automatisierung von Abläufen erstellen und in den Systemablauf einbinden.

Bedieneroberflächen und Benutzerdialoge einrichten, Leistungsfähigkeit von Systemen ermittel, benurteilen und optimieren.

Öffentliche Netze und Dienste - Beurteilun Zugang, Architektur

#### Einführung von Systemen

Dokumentationen erstellen, Systemeinführungen und Datenübernahemn planen und durchführen. Systeme steuern, Systemkomponenten aus integrierten Systemen entfernen

#### Benutzerunterstützung

Benutzerpräsentation der Bedienung komplexer Systeme, Bereit-stellung von Bedienungsunterlagen und Hilfeprogrammen zur Benutzerunterstützung, Benutzerprobleme aufnehmen, analysieren, Lösungsvorschläge unterbreiten

## Fehleranalyse Störungsbeseitigung

Geräte prüfen, Fehler systematisch ermitteln und beseitigen, Datenrettung von defekten GerätenPräventivmaßnahmen zur Fehlervermeidung konzipieren und durchführen

#### Systemunterstützung

Richtlinien zur Nutzung von Systemen erstellen und einführen, Geräte, Software, Dokumentation Material beschaffen, bereitstellen, verwalten Systemkapazitäten planen und Benutzern zuteilen.

Verfahren zur Pflege und Verwaltung von Datenbeständen einrichten, Zugangsvoraussetzungen für die Nutzung von Datenbanken, Informations- und Telekommunikationssysteme herstellen

#### Produkte, Prozesse und Verfahren

Produkte, Prozesse und Verfahren analysieren und in ein Lösungskonzept umsetzen Informationswege analysieren, vorhandene Systemlösungen erfassen und bewerten

## Projektmanagement

Projektplanung, -durchführung und -kontrolle, Qualitätssicherung

## EDV -MS-Office-Ausbildung

Professionelles Anwendertraining PowerPoint: Geschäftsgrafik/Präsentationstechnik PC als Kommunikationsmittel im Netz Internet/MS-Outlook

#### Geschäftskorrespondenz

Deutsch/Textverarbeitung/Textbearbeitung Formulierungstechniken/-übungen Rechtschreib- und Grammatikregeln, Zeichensetzung

#### Englisch für den Beruf

Grund- und Aufbauwortschatz Computing

Grammatiktraining/Wortschatzaufbau Einführung: einfache Handelskorrespondenz Übersetzungsübungen, Telephoning Übungen: Lesen, Schreiben, Sprechen, Verstehen

## Bewerbungstraining